Reflektor-Bärchen sorgen für mehr Sicherheit

VdK Sozialverband stattete Erstklässler der Turmschule aus – Insbesondere bei Dunkelheit ein praktisches Utensil

Leimen. (sg) Die Freude bei den Erstklässlern der Turmschule war groß: Sie bekamen Geschenke! Überbracht wurden diese vom Vorstandsteam des VdK Ortsverbandes Leimen. Wolfgang Ebner sowie Martin und Ulrich Möll hatten für die 130 Abc-Schützen der Schule Schlüsselbänder dabei, die mit einem putzigen Reflektor-Bärchen bestückt waren. Das Geschenk des Sozialverbandes stand unter dem Motto "Sicherer Schulweg". "Wir möchten einen sinnvollen Beitrag leisten, damit die Schüler morgens auf ihrem Weg zur Schule gut gesehen werden", betonte das Vorstandsteam,

Die Reflektor-Bärchen hatte das Pharmaunternehmen Dr. Wolz aus Geisenheim gespendet, die unter anderem gesundheitsfördernde Produkte für Kinder herstellen. Die Schlüsselbänder kamen vom VdK Ortsverband. Diese können um den Hals und über der Jacke getragen werden, sodass bei Dunkelheit Autofahrer die schneller sehen. Natürlich können an den Karabinerverschluss schlüssel oder der Schlüssel fürs Fahr-

Kinder dank der leuchtenden Bärchen radschloss angehängt werden. Bei der Übergabe an die Schulanfänger war an den auch Haustür- Bändern noch eine Grußbotschaft als Glücksbringer zum Schulstart ange-



Die Klasse 1d von Simone Kretz kam als Erste in den Genuss der Geschenke vom VdK. F.: sg

hängt, die in einer wetterfesten Hülle steckte. Auf der einen Seite stand geschrieben: "Alles Liebe und Gute zum Schulanfang wünscht der VdK Ortsverband Leimen". Auf der anderen war ein zum Schulstart passender Spruch notiert: "Sei still wie ein Mäuschen, pass auf wie ein Luchs, sei fleißig wie ein Bienchen, dann wirst Du schlau wie ein Fuchs."

Die Erstklässler von Lehrerin Simone Kretz waren die Ersten, die sich an diesem Morgen über das praktische Geschenk freuen durften. "Der VdK Ortsverband kümmert sich viel um die ältere Generation", betonte Vorsitzender Wolfgang Ebner. "Aber wir sind als Sozialverband auch für Kinder, junge Familien und sozial Benachteiligte da", fügte der Zweite Vorsitzende Martin Möll an.

Dem Sozialverband sei es ein wichtiges Anliegen gewesen, die neuen Erstklässler mit einem sinnvollen Geschenk zu bedenken.